

# Du gegen den Klimawandel

- Es handelt sich leider nicht um „entweder oder“ Optionen, sondern um „alles“.
- Wann das passieren muss? Jetzt. Heute.
- Das klingt hart? Ja, kann aber sehr gut werden, siehe Rückseite.
- Du willst wissen, warum das alles nötig ist? Siehe Rückseite.
- „Erstmal muss die Regierung“: Nein! Die kann erst handeln, wenn wir alle es vormachen. Sonst werden sie ja nicht wiedergewählt.

## Mobilität



Oft

Selten

Wenn es wirklich nicht anders geht

Nie:



## Ernährung



Viel

Wenig

So selten wie möglich

Anbau: Eigener Garten oder saisonal, regional, biologisch

## Reisen

Verreise mit statt

Surfen auf Bali



Surfen an der Nordsee

## Arbeit, Freizeit, Natur

- Pendelstrecken reduzieren oder vermeiden
- So wenige Eingriffe in die Natur vornehmen wie möglich
- So wenige Kinder bekommen wie mit der eigenen Lebenseinstellung vereinbar ist
- Beruflich oder im Verein für Klima- und Naturschutz einsetzen

## Konsum

- Vermeiden: Nichts kaufen, was man nicht wirklich unvermeidbar *braucht*
- Aus regionaler, biologisch und sozial verträglicher Herstellung kaufen
- Lieber abholen als liefern lassen
- Dinge teilen/leihen
- Kein Einweg/Plastik kaufen
- Reduzieren: Nur soviel kaufen, wie man wirklich braucht
- Wiederverwenden: Gebrauchtes, Mehrweg, Hochwertiges, Langlebiges kaufen
- Reparieren: Dinge reparieren statt kaufen
- Recyceln: Dinge noch einmal verwenden. Kompostieren. Mülltrennung betreiben.

## Wohnen

- Wohnfläche pro Person verkleinern (20-30m<sup>2</sup>)
- Boden nicht versiegeln (Beton, Teer...)
- Gut und ökologisch verträglich dämmen
- Regenerativ heizen (Wärmepumpe...)
- Kein Öl/Gas benutzen
- So wenig Holz, Pellets, Biogas wie möglich
- Raumtemperatur nicht zu hoch
- Strom sparen (LED, A+++ , Standby aus)
- Regenerative Energie: Photovoltaik oder Ökostrom beziehen
- Unnötige Geräte verkaufen oder aus machen
- Wasser sparen & wiederaufbereiten
- Ökologische/regionale Baustoffe verwenden
- Trockentrenntoilette benutzen

# Der Klimawandel

- Treibhausgase (CO<sub>2</sub>, Methan...) verhindern, dass Wärme aus dem Sonnenlicht ins All reflektiert wird. Stattdessen wird die Wärme auf die Erde reflektiert und erwärmt diese.
- Die Menschheit produziert diese Treibhausgase und leitet sie in die Atmosphäre.
- Dies sorgt schon heute für eine unnatürliche Erwärmung der Erde, steigende Meeresspiegel, Extremwetterereignisse, Völkerwanderungen und unvorhersehbare Auswirkungen
- Hauptursachen: Konsumgüterherstellung, motorisierter Verkehr, Heizung+Strom, Viehzucht...
- Das bestehende Wirtschafts- und Finanzsystem braucht zwingend Wachstum, daher steigt die Menge der Treibhausgase exponentiell (= SEHR schnell und immer schneller)
- Neben der Erderwärmung gibt es drei weitere existenzbedrohende Folgen unseres Lebensstils
  - Die Industrienationen beuten den Rest der Welt aus. (Ressourcen, Müll...)
  - Immer mehr Arten sterben aus; mit unvorhersehbaren Auswirkungen auf das Ökosystem
  - Wir verbrauchen immer mehr endliche Ressourcen, Flächen usw.

## Wir müssen

- unsere Energie- und Ernährungsbedürfnisse regenerativ und nachhaltig erfüllen
- unseren Lebensstandard senken, weniger verbrauchen, reisen, heizen, kaufen
- ein Wirtschaftssystem etablieren, das kein Wachstum braucht

## Wann?

- Sofort. Je später wir beginnen, desto härter werden die Einschnitte.
- Einsparungen alleine reichen schon nicht mehr. CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre binden ist notwendig.

## Wie?

- Befolge die Hinweise auf der Rückseite. Erzähle deinen Bekannten und Freunden davon.
- Wecke Wirtschaft und Politik auf, indem du bei BUND e.V., WWF, Greenpeace, Grünen, NABU Fridays (parents-, teachers-, scientists-) for Future, critical mass usw. mitmachst!

# Eine mögliche Vision

- Alles doof? Nein! Lasst uns gemeinsam an einer Vision arbeiten, wie die notwendigen Änderungen die Welt zu einem besseren Ort machen!
- Nicht umsetzbar? Wir sind zum Mond geflogen und haben die Sklaverei besiegt: Es geht!
- Wie könnte eine Vision aussehen?
  - Dezentral, regional
    - Teilweise Selbstversorgung in Regionen/Städten usw.
    - Führt zu weniger Transport, CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Düngemittel-Einsatz, Ausbeutung...
  - Autofrei, Flugzeugfrei
    - Autofreie Lebensräume und keine privaten Flugreisen
    - Führt zu mehr Platz, Sicherheit, Gesundheit, Gerechtigkeit...
  - Biologisch, nachhaltig
    - Leben mit den natürlichen Kreisläufen, „Permakultur“ statt Industrie
    - Führt zu mehr Lebens- und Nahrungsqualität
  - Großteils vegetarisch
    - Sehr wenig Fleisch/tierische Produkte. Wenn dann hochwertig.
    - Führt zu weniger Flächenbedarf, Methan, CO<sub>2</sub>, Ausbeutung, Ungleichheit...
  - Nicht-Wachstums-Gesellschaft
    - Z.B.: Jeder Mensch hat einen ökologischen-Fußabdruck als Budget statt Geld
    - Führt zu globaler Gerechtigkeit und dauerhafter Existenz der Spezies Mensch